

Fiscenthal

Kath. Pfarramt St. Gallus, Freihofweg 1,
8497 Fiscenthal, Telefon 052 386 11 08,
www.kath-bauma.ch

Seelsorger: Adriano Burali, Pfarrer
Tel. 052 386 11 08
sekretariat@kath-bauma.ch

Sekretariat Bauma:
Dienstag/Mittwoch 7.30–11.45 Uhr
Freitag 14.00–18.00 Uhr



Gottesdienste

1. FASTENSONNTAG

Samstag, 9. März

17.00 Beichte

18.00 Familiengottesdienst der
1. und 2. Oberstufe

Opfer: Christehüsli

2. FASTENSONNTAG

Samstag, 16. März

17.00 Beichte

18.00 Hl. Messe

Opfer: Verein Hilfswerk El Salvador

Sonntag, 17. März



9.30 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst in der
ref. Kirche/Bauma

Donnerstag, 21. März

10.00 Heilige Messe

Anschliessend Pfarrbüro
bis 11.30 Uhr geöffnet

Mitteilungen

FAMILIENGOTTESDIENST

Am Samstag, 9. März, findet ein Familiengottesdienst der 1. und 2. Oberstufe mit ihrer Katechetin Ramona Ruch statt.

KIRCHENOPFER CHRISTEHÜSLI ZH

Unsere Motivation, uns der Nöte der randständigen Menschen anzunehmen, beruht auf der frohmachenden Botschaft Jesu Christi. Das Licht kommt in die Finsternis. So arbeiten und leben wir im Christehüsli mit diesen Menschen. Wenn jemand offen dafür ist, begleiten

wir ihn ein Stück auf seinem Lebensweg in ein suchtfreies Leben. Wir lachen zusammen, spielen miteinander und diskutieren über alle möglichen Themen und feiern manchmal auch den Geburtstag eines unserer Gäste oder helfen einem anderen, die Wohnung zu putzen.

VEREIN EL SALVADOR

Der Verein unterstützt und fördert Entwicklungsprojekte in El Salvador, insbesondere von Jugendlichen.

GRUPPENSTUNDE MINIS

Am Samstag, dem 23. März, treffen sich die Minis zum gemeinsamen Kegeln in Bauma.



Bäretswil

Kath. Pfarramt Bruder Klaus, Adetswilerstrasse 24, 8344 Bäretswil,
Telefon 044 939 12 39, www.kath-bauma.ch

Seelsorger: Urs Traub, Pfarr-Rektor
Sekretariat: Christine Amrein,
Dienstag/Mittwoch 7.30–11.45 Uhr und
Freitag 14.00–18.00 Uhr

E-Mail: urs.traub@kath-bauma.ch
E-Mail: sekretariat@kath-bauma.ch
Telefon: 052 386 11 08



Gottesdienste

1. FASTENSONNTAG

Sonntag, 10. März

10.30 Heilige Messe

Aushilfe: Pfr. A. Burali

Opfer: Indien-Mission/CFWF-Team

Donnerstag, 14. März

8.30 Rosenkranz

9.00 Heilige Messe mit Chilekafi

2. FASTENSONNTAG

Sonntag, 17. März

10.30 Heilige Messe

Opfer: Schweizer Heiligland-Verein
«Hoffnung für traumatisierte Kinder in
Syrien». Der griechisch-katholische mel-
kitische Patriarchvikar Nicolas Antiba

aus Damaskus hat sie uns – und damit
Ihnen allen – persönlich ans Herz gelegt.

Montag, 18. März

8.00 Hl. Messe

Dienstag, 19. März

8.30 Rosenkranz

9.00 Hl. Messe

Donnerstag, 21. März

9.00 Hl. Messe

Freitag, 22. März

18.00 Hl. Messe

Mitteilungen

TÜROPFER DEZEMBER UND JANUAR

01.12. Universität Fribourg 150.–
09.12. Aufgaben der Kirche 154.–
16.12. Aufgaben der Kirche 120.–
23.12. Catholica Unio 137.–
24.–26. Kinderhilfe Bethlehem 820.–

30.12. Jugend und Familie 145.–
01.01. Ja zum Leben 204.–
06.01. Inländische Mission 154.–
13.01. Mutter und Kind SOS 93.–
20.01. Entwicklungshilfe Africa 100.–
27.01. Caritas-Woche 107.–

Herzliches Vergelt's Gott für jede Gabe

DER GLAUBE DES MENSCHEN

Aus christlicher Sicht bezeichnet Glaube das Vertrauen des Menschen in Gott als Schöpfer und letztes Ziel seines Lebens, der nicht nur Gegenüber des Glaubenden ist, sondern zugleich Inhalt des Glaubens. Glaube in diesem Sinn ist weder Beweiswissen noch einfach blindes Vertrauen, Glaube ist in der Glaubwürdigkeit des Gegenübers begründet. Glaube so ganz allgemein ist vergleichbar mit Liebe: als Grundenergie des Lebens beeinflussen Glaube und Liebe das Selbstverständnis des Menschen und seine Handlungen. Die Glaubwürdigkeit Gottes ist vor allem in seinem Sohn Jesus Christus erfahrbar, aber auch in den von Gott erwählten Glaubenszeugen, die sich durch ihr Leben und Handeln als glaubwürdig erwiesen haben. Nach christlichem Glaubensverständnis beansprucht der Glaube den ganzen Menschen mit Herz und Verstand. Nur so kann der Glaubende sich auf Gott einlassen und Mensch und Gott können eine personale Beziehung eingehen.